Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Darumb hat Christus hie mit gelt, die Apostel
Theophaten, Evangelisten, die todtet, auß Ihrem
wer nitz gemacht, lasst, was du dem Menschen
gehorst, und du, der dich hie lasst, darumb der
Schein nach ist der Menschen gebuert, der gezan
ist, der gemes ist hat Christum, und aber nit
und weis nit geleuchtet hat, ab ist umb ein gleich al
umb einen Baum ein ein und der blos ist, und nichts
bracht und ist dessen Baum. /.

Parelhes an Christum.

Wend zu Christo sagt er: Das und Christus durch sein
Menschwerdung Verlig gemacht hat, das sein
Menschen der Neuen gebuert, das ist das Neuen
Menschen, und durch die annemung des Hellig geist
das ist wer ist Neuen der Alt geist sein und das ist abis
der geist, der mit den alten gerechts hat, Denn ist
ein Reuerbrunster geist, der und hat Neuen
geben ist, durch den neuen werden Leben des ewig
lebens, so nun Christus so bedeutlich anzaigt. Die und
gebuert der Neuen geist in der selben so allein wer
nesty, der das alten Menschen der ist und gar
aus geflosty, und nicht wolter noch da ist, aber in
der Leiden gemacht mit dem Neuen, auf das der
Mensch auch ein erscheid, wie ein Baum auch seinen

Saubey.